



Was ist eine Haaranalyse?

Die Weisheit der Energie

Wer an Haaranalyse denkt, denkt an Inhaltsstoffe, die im Haar nachgewiesen werden. Ganz so funktioniert diese Methode nicht. Bei ihr soll ein Laborgerät anhand von Pferdehaaren Krankheiten lokalisieren können – basierend auf dem Energiefluss, ähnlich wie bei der Traditionellen Chinesischen Medizin.

„Die Analyse baut auf Energiewellen auf“, beschreibt der Naturheilpraktiker und akademische Therapeut Udo Simianer. Vereinfacht gesagt werden Pferdehaare in einem Laborgerät eingeleitet und daraus ein Code erstellt. Diesen Code gleicht ein weiteres Laborgerät mit den über Jahrzehnte gesammelten Daten einer Datenbank ab. „Diese Methode beruht auf der Idee der Chinesen, dass der Körper nicht nur aus Fleisch und Blut besteht, sondern auch Energie fließt“, erklärt Diplom-Ingenieur Harald Rauer, Geschäftsführer der Firma Bruce Copen Laboratories, die die Laborgeräte mitentwickelt. Der Pferdekörper verfügt nach diesem Verständnis wie der Mensch über Meridiane. „Außerdem werden die Organe in bestimmten Paaren einander zugeordnet. Wenn zwischen ihnen der Energiefluss nicht stimmt, liegen Krankheiten vor“, so Rauer. Mit dem Testgerät könne man auf Basis der Haarprobe Energiedysbalancen feststellen. Harald Rauer erklärt dies folgendermaßen: „Man kann sich das so vorstellen, wie bei der App Shazam, die Musikstücke erkennt. Diese App kann Schallwellen in der Luft analysieren und gleicht dies mit Titeln ab. Unser Testgerät nimmt die Schwingungen, die von dem Pferdehaar ausgehen, auf.“ Die Ergebnisse werden dann mit den Werten aus der Datenbank abgeglichen und Überschneidungen gefiltert.

pferdehaaranalyse.com